



Liebe Freunde der Astrologie,

man sagt, dass die "Lichter" Sonne und Mond zusammen mit dem Aszendenten die wichtigsten Komponenten eines Horoskops sind. Würde man den Dreien unbedingt eine vierte Komponente hinzufügen, die Wärme, die sich aus der Liebe speist, die Venus als sicher, der Mond ist der Taktgeber der Venus, dennoch kann die Venus in einigen Horoskopen recht selbständig agieren.

Es mag viele Aspekte geben, die Mond und Venus stark belasten, aber gerade die beiden leiden unter Saturn am meisten. Meisterschaft ihrer Prinzipien und sein Lehrsaal ist im Freien, in der hochalpinen Kargheit, Wind und Wetter ausgesetzt.

Wir schauen uns heute ganz speziell die (unharmonischen) Venus - Saturn - Beziehungen an. Wie können sie auftreten? Aspekt dürfte Venus Quadrat Saturn sein, aber auch Venus Opposition Saturn. Venus Konjunktion Saturn ist nicht weit weg. Im Steinbock kann in der Disharmonie noch gut mithalten, Venus Haus 10 schon weniger. In einem völlig anderen Gewand Haus 2 daher. Er besetzt das Haus des Stiers, also das der Venus. Obwohl er eher nur die Stier-Venus anspricht, reicht es auch bis in die Liebe. Alle diese Konstellationen tragen die gleiche Problematik: Man wird geboren, um seiner selbst willen zu werden, weil Saturn nur das Pure, das Reine zulässt.

Und weil es keinen strengeren Lehrmeister als Saturn gibt, beginnt das Leben des Venus-Saturn-Kindes mit Mangel und Kinder erfahren in der Regel ein problematisches Stillen oder kosten niemals auch nur einen Tropfen Muttermilch. Die Mutter (aus dem Herzen!) ist aus welchen Gründen auch immer konditioniert oder bleibt aus. Sie wird dann bestensfalls durch den Ersatz Umgang mit dem Kind ersetzt. Man kann übrigens als Mutter auch diszipliniert Gefühle vorspielen, manche Mütter merken das es keine echten Gefühle sind, die sie dem Kind schenken. Aber lassen wir die Mütter in Ruhe, sie sind in der Notweil alte Traumatisierungen aus frühen Leben neu aufzulegen, nur Statisten. Wo Saturn im Spiel ist, geht es immer um Themen des Lebens und um einen gewissen Zwang zur Bewusstwerdung.

Das Kind erfährt, dass es betrogen wurde. Ihm steht eine Versorgung und Liebe, wie sie andere Menschen erfahren, nicht in das Schulalter und dem Beginn der Selbstreflexion zweifelt es schon an seinem Selbstwert. Hier wird bereits der Grund, welches Verhalten sich im Erwachsenenleben ausprägen wird. Hier die Möglichkeiten - nicht alle müssen zutreffen:

1. Habenwollen und Gier (kann von anderen Bescheidenheitsaspekten aufgehoben werden), vor allem bei Saturn Haus 2.
2. Essstörungen, Esssucht mit Übergewicht (sowie Diabetes) oder auch Anpassung an das Schicksal mit "pervertierter" L Anorexie.
3. Verhärtung: Man wird nicht geliebt und verweigert daher auch dem Gegenüber die Liebe, bleibt lieber alleine und richtet Fokus im Leben auf den Mangel; besonders stark ist diese Gefahr bei Venus Quadrat Saturn und wenn gleichzeitig der IV belagert ist oder Saturn in Haus 4 sitzt.
4. Projektion: Man erkennt, dass ohne Liebe zu geben niemals Liebe zurückkommen wird und entwickelt tatsächlich eine Liebesfähigkeit, verlagert das Thema des Nichtliebens auf den Partner, d.h. man erfährt von allen Partnern die Verweigerung tritt insbesondere bei Venus Opposition Saturn auf.
5. Überkompensation...

Die Wege 4. und 5. dürften die einzigen sein, die wirklich zur Meisterschaft führen können. Die Überkompensation ist der schmerzhafteste und daher aber auch die vielversprechendste Weg. In der Überkompensation - die bereits mit dem Schmerz erfährt das Kind, dass bei guten Leistungen im Außen so etwas wie Liebesersatz auftaucht. Es entwickelt ein ausgeprägtes Dienprinzip, um eben diese positiven Reaktionen geschätzter Menschen herbeizuführen. Das Höhere Selbst des Ich weiß, dass es sich dabei nicht um Liebe handelt, aber das Kind sagt sich, wenn ich es besonders gut und intensiv mache, gar nicht ausbleiben. Es trägt bereits die unbewusste Überzeugung, dass es seiner selbst willen in diesem Leben nie geliebt und das der einzige Weg sein wird, um überhaupt Liebe und körperliche Zuwendung zu erfahren. Wie im Fall 4. wird erke Liebe zu schenken, nie eine solche zurückkommen kann. Es ist keine konstruierte Liebe mit Absichten im Hintergrund, sondern wirklich echte, wozu diese Venus ja tatsächlich im Potential in der Lage ist.

Der 5. Weg, der der Überkompensation, ist der der Gebernatur. Solche Menschen versuchen ein Leben lang in aller Größe Partnern zu dienen. Sie bieten ständig Leistungen und Gefälligkeiten an, die das Gegenüber weder erwartet oder gar fordert schlägt das Gegenüber diese nicht aus, aber die Liebe, die so eigentlich provoziert oder besser gesagt herbeimanipuliert bleibt natürlich aus. Eine Haltung und Handlung aus dem Mangel heraus, die nur Mangel erzeugen kann.

Über die Jahrzehnte wird beim Horoskopeigner ein ziemlicher Frust aufkommen, trifft er doch immer wieder auf Partner, die entgegengenehmen, aber nichts zurückgeben, weder materiell noch in Form von echter Liebe oder Zuneigung. Dafür erfährt sogar eine regelrechte Ausbeutung. Weil er sich mit seiner (ehrenhaften) Haltung und all seinen großzügigen Handlungen dabei seine ausgeprägte Liebesfähigkeit schätzt, kommt er nie auf die Idee, dass er sich selbst in der Erwartung von Liebe dauerhaft ein Bein stellt. Er wird einige Partner wechseln und immer wieder die gleiche Erfahrung machen. Immerhin sorgt dafür, dass er als Gebernatur finanziell nicht darben muss, d.h. diese Meisterschaft muss ihm recht bald gelingen, wenn es überbordend reich machen wird.

Es braucht einen externen Impuls, um aus diesem Selbstbetrug aufzuwachen, wer oder was das auch sein mag. Und wenn er aufwacht, wird der Aufschlag in der Realität sehr hart sein. Er wird sich wie am Boden zerschellt fühlen. Vor dem 50. Lebensjahr kaum denkbar. Jetzt wird der Betroffene in die klein-kindliche Traumatisierung zurückgeworfen und er erkennt den massiven jahrzehntelangen Selbstbetrug. Da er sich jetzt von einem ganzen Stück Persönlichkeit verabschieden muss, wo erst ein Teil verbleibt, ist das ein richtiger kleiner Tod, der am Lebenswillen nagt.

Verfügt er über einen starken Saturn und ein höheres Bewusstsein, wird er schnell lernen, alle Dienste für Partner + Co auf jede Handlung achtsam zu überprüfen. Er geht das Risiko ein, dass er von nun an jede Chance auf eine Liebe und Zuneigung verliert. Eine sehr dunkle Zeit scheint ihm bevorzustehen. Sich selbst zu verzeihen ist dabei auch eine der größten Hürden stringent seinem einzig richtigen Weg folgt - das ist weiß Gott nicht leicht - wird er die Dienernatur als Persönlichkeit verkörpern können. Ich glaube nicht, dass ein solcher Mensch je zu einer völlig normalen Haltung gegenüber Partnern kommen wird, die Gebernatur (was ja nicht schlecht ist) und hier muss immer ein wachsames Auge vor alten Mustern warnen.

Eines Tages werden aber Situationen oder Menschen auftauchen, die ihm völlig unerwartete Wertschätzungen oder Zuneigungen entgegenbringen, die fast übertrieben daherkommen und die mit keiner Erwartung gekoppelt sind. er wird das genau prüfen, dass er jetzt den Weg der Meisterschaft begonnen hat, spät aber gewiss.

Es gibt übrigens auch ein YouTube video dazu, [hier...](#)

Wir wünschen euch Allen eine gute Woche,

herzlichst,

HP Hans Gerhard Wicklein

& Helferlinge